



QUARTALSMITTEILUNG

1. Juli bis 30. September 2016

SICHER.
INNOVATIV.
AN IHRER SEITE.

QSC AG

KENNZAHLEN

in Mio. €	01.07. – 30.09. 2016	01.07. – 30.09. 2015	01.01. – 30.09. 2016	01.01. – 30.09. 2015
Umsatz	95,9	100,0	293,9	305,6
EBITDA	9,3	12,0	29,8	31,7
Abschreibungen ¹	8,3	12,6	26,2	37,5
EBIT	1,0	-0,6	3,6	-5,8
Konzernergebnis	-0,1	-1,7	-0,1	-7,8
Ergebnis je Aktie ² (in €)	0,00	-0,01	0,00	-0,06
Free Cashflow	2,3	5,3	7,8	2,4
Investitionen	7,2	7,2	14,1	14,6
Investitionsquote ³ (in %)	7,5	7,2	4,8	4,8
Liquidität			73,5 ⁴	74,0 ⁵
Eigenkapital			120,5 ⁴	124,2 ⁵
Langfristige Schulden			164,8 ⁴	171,0 ⁵
Kurzfristige Schulden			59,5 ⁴	63,3 ⁵
Bilanzsumme			344,8 ⁴	358,5 ⁵
Eigenkapitalquote (in %)			34,9 ⁴	34,6 ⁵
Xetra-Schlusskurs zum 30. September (in €)			1,99	1,51
Anzahl der Aktien zum 30. September (in Stück)			124.172.487	124.162.487
Marktkapitalisierung zum 30. September			247,1	187,5
Mitarbeiter zum 30. September			1.371	1.507

¹ Inklusiv nicht zahlungswirksamer aktienbasierter Vergütung

² Verwässert und unverwässert

³ Verhältnis von Investitionen zu Umsatz

⁴ Per 30. September 2016

⁵ Per 31. Dezember 2015

QSC BESCHLEUNIGT CLOUD-WACHSTUM IN PLANMÄSSIG VERLAUFENEM QUARTAL

Operatives Geschäft entwickelt sich wie erwartet. Bei einem Umsatz von 95,9 Mio. € erwirtschaftete QSC im dritten Quartal 2016 ein EBITDA von 9,3 Mio. €. Zudem erzielte das Unternehmen mit 1,0 Mio. € zum dritten Mal in Folge ein positives operatives Ergebnis (EBIT).

Cloud-Umsatz mehr als verdoppelt. Im jüngsten Segment Cloud stieg der Umsatz im dritten Quartal 2016 auf 5,6 Mio. € nach 2,3 Mio. € im Vorjahr. Das Wachstum resultiert aus Erfolgen bei der Vermarktung der Pure Enterprise Cloud und deutlichen Zuwächsen im IoT-Projektgeschäft.

Erfolgreiche Migration erster Outsourcing-Kunden. Die Pure Enterprise Cloud kommt bei bestehenden wie neuen Kunden gut an. Bei ersten Unternehmen bewährt sich das neue QSC-Komplettangebot aus der Cloud bereits in der Praxis.

Positiver Free Cashflow trotz höherer Investitionen. Der Ausbau der Pure Enterprise Cloud erforderte im abgelaufenen Quartal mit 7,2 Mio. € höhere Investitionen als in den beiden Vorquartalen. Dennoch erwirtschaftete QSC mit 2,3 Mio. € erneut einen positiven Free Cashflow.

Anhebung der Free-Cashflow-Prognose. Angesichts dieser positiven Entwicklung geht QSC nun davon aus, dass der Free Cashflow im Gesamtjahr 2016 über der Vorjahresgröße von 7,1 Mio. € liegen wird. Unverändert erwartet das Unternehmen einen Umsatz von 380 bis 390 Mio. € und ein EBITDA von 34 bis 38 Mio. €.

»QSC ist auf Kurs und wächst in den Geschäftsfeldern, in denen unsere Zukunft liegt. Vor allem das Cloud-Geschäft nimmt Fahrt auf, die Umsätze steigen von Quartal zu Quartal. Mit der Pure Enterprise Cloud und unserem IoT-Portfolio verfügen wir über die richtigen Lösungen, um mittelständische Geschäftskunden bei der Digitalisierung zu unterstützen.«

Jürgen Hermann, Vorstandsvorsitzender

»Trotz der Einstellung zahlreicher Cloud-Experten wird QSC bis zum Jahresende 2016 die Zielgröße von 1.350 Beschäftigten erreichen und damit das 2015 definierte Personalabbauprogramm von 350 Beschäftigten umgesetzt haben. Der Umbau der Organisation in Richtung der wachstumsstarken cloudbasierten Dienste wird in den kommenden Jahren zügig vorangetrieben. Auch in dieser Phase werden wir die Effizienz der Organisation weiter steigern.«

Stefan A. Baustert, Vorstand Finanzen

ÜBERBLICK ÜBER DAS DRITTE QUARTAL 2016

Geschäftsverlauf

Drittes positives operatives Ergebnis in Folge. Das operative Geschäft entwickelte sich im dritten Quartal 2016 erwartungsgemäß. Bei einem Umsatz von 95,9 Mio. € erwirtschaftete QSC ein EBITDA von 9,3 Mio. € und ein EBIT von 1,0 Mio. €. Damit erzielte QSC zum dritten Mal in Folge ein positives operatives Ergebnis – sichtbarer Ausdruck des Erfolgs des seit Anfang 2015 laufenden Programms zur Kostenreduzierung.

Zu dessen zentralen Bestandteilen zählt die Verringerung der Beschäftigtenzahl um 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf rund 1.350 Beschäftigte bis Ende 2016. Zum 30. September 2016 beschäftigte QSC noch 1.371 Angestellte; 50 Neueinstellungen, überwiegend von Cloud-Experten, standen im abgelaufenen Quartal 75 Austritte gegenüber. Bis zum Jahresende wird QSC das Programm weitestgehend abgeschlossen und den angestrebten Personalstand trotz Rekrutierung weiterer Cloud-Spezialisten erreicht haben. Wie angekündigt, sind hierfür im laufenden vierten Quartal – auch mit Blick auf die Erstellung des Jahresabschlusses 2016 – noch einmalige Aufwendungen erforderlich.

Cloud-Umsatz steigt um 143 %. Im jüngsten Segment Cloud beschleunigte QSC im dritten Quartal 2016 das Wachstum, der Umsatz stieg auf 5,6 Mio. € im Vergleich zu 2,3 Mio. € im Vorjahr. Der Segmentbeitrag verbesserte sich auf -0,1 Mio. € nach -1,0 Mio. € im dritten Quartal 2015. Die Dynamik in diesem zukunftssträchtigen Geschäftsfeld unterstreicht ein Vergleich mit dem Vorquartal: Binnen drei Monaten legte der Umsatz um 40 % zu.

Umsatz Cloud

(in Mio. €)



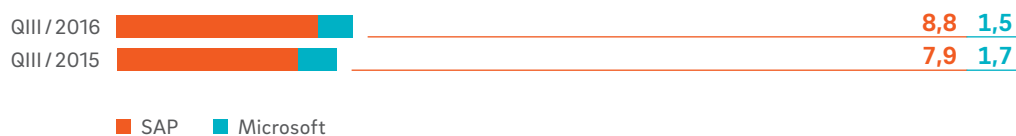
Das hohe Wachstum beruht auf Erfolgen bei der Vermarktung der Pure Enterprise Cloud und des IoT-Portfolios. Erst im Februar 2016 hatte QSC ihr Komplettangebot aus der Cloud der Öffentlichkeit vorgestellt und in den Folgemonaten sukzessive das Leistungsspektrum erweitert. Mittlerweile läuft die Migration erster Outsourcing-Kunden von QSC auf die Pure Enterprise Cloud; zugleich gewinnt der Vertrieb neue Kunden im Mittelstand.

Im IoT-Projektgeschäft profitiert QSC von der Positionierung als Full-Stack-Anbieter. Die IoT-Tochter Q-loud unterstützt Mittelständler in allen relevanten Bereichen – von der Hard- und Software über die Machine-to-Machine-Kommunikation und den Cloud-Betrieb bis hin zur Steuerung der Auftragsfertigung von Kunden. Das „hoch attraktive Angebot an Beratungs- und Integrationsleistungen“ sowie weitere Aspekte wie Lösungskompetenz und Kundenzufriedenheit veranlasste im Herbst 2016 die Experton Group, QSC als „Rising Star“ bei ihrem „Industrie 4.0/IoT Vendor Benchmark 2017“ auszuzeichnen.

Consulting dank SAP-Kompetenz auf Wachstumskurs. Im Segment Consulting stiegen die Umsätze im Vergleich zum Vorjahresquartal um 7% auf 10,3 Mio. €. Der Segmentbeitrag lag infolge höherer Kosten der umgesetzten Leistungen bei 1,5 Mio. € im Vergleich zu 2,0 Mio. € im Vorjahresquartal. Das Gros der Umsätze erwirtschaftet QSC im Consulting mit Beratungsleistungen rund um SAP-Software; die entsprechenden Umsätze stiegen um 11% auf 8,8 Mio. €. Die höhere Einstufung von QSC durch SAP im Rahmen einer Rezertifizierung im Herbst 2016 unterstreicht die Leistungskraft in diesem Kerngeschäftsfeld; für den Betrieb der SAP-HANA-Plattform und als SAP-Hosting-Partner gilt nun die Einschätzung „excellent“ anstatt „advanced“.

Umsatz Consulting

(in Mio. €)



Traditionelles Outsourcing planmäßig auf dem Rückzug. Die Umsätze im Segment Outsourcing verringerten sich im dritten Quartal 2016 erwartungsgemäß auf 27,6 Mio. € im Vergleich zu 33,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum; der Segmentbeitrag erreichte 6,0 Mio. € nach 7,4 Mio. € im Vorjahr. Seit Anfang 2016 setzt QSC bei der Auslagerung und Übernahme von ITK-Dienstleistungen auf eine cloudbasierte Bereitstellung entsprechender Services mit der Pure Enterprise Cloud und verzichtet zugunsten des perspektivisch renditestärkeren Cloud-Geschäfts auf die Akquise neuer Kunden im traditionellen Outsourcing. Schritt für Schritt bietet QSC zudem bestehenden Kunden mit der Pure Enterprise Cloud die Migration in ein industrialisiertes und standardisiertes Outsourcing an.

Umsatz Outsourcing

(in Mio. €)



Telekommunikation profitiert von All-IP-Angebot. Im Telekommunikationsgeschäft mit Firmenkunden gewinnt QSC weiter gegen den Markttrend, der Umsatz stieg im dritten Quartal 2016 um 4 % auf 22,9 Mio. €. Das Unternehmen profitiert von der wachsenden Nachfrage kleiner und mittlerer Unternehmen nach All-IP-Lösungen; QSC betreibt bereits seit Jahren eine entsprechende All-IP-Infrastruktur. Der TK-Umsatz mit Wiederverkäufern sank dagegen in einem hart umkämpften Markt erneut. Insgesamt belief sich der Umsatz im Segment Telekommunikation auf 52,4 Mio. € nach 55,0 Mio. € im dritten Quartal 2015; der Segmentbeitrag summierte sich auf 9,9 Mio. € im Vergleich zu 11,1 Mio. € im Vorjahr.

Umsatz Telekommunikation

(in Mio. €)



Erneut Regulierung im Telekommunikationssektor erwartet. Nach Überzeugung von Marktbeobachtern wird die Bundesnetzagentur die Terminierungsentgelte für den Mobilfunk zum 1. Dezember 2016 und für das Festnetz zum 1. Januar 2017 deutlich senken. QSC erwartet eine Reduzierung um jeweils rund 40 %. Ein solcher Schritt würde den Umsatz von QSC auf Jahres-sicht um rund 10 Mio. € schmälern. Da das Unternehmen Durchleitungsentgelte zumeist als durchlaufenden Posten behandelt und seinen Kunden in Rechnung stellt, bleibt das Ergebnis davon weitgehend unberührt.

Ertragslage

Bruttomarge erreicht im dritten Quartal 26 %. Die Kosten der umgesetzten Leistungen sanken im dritten Quartal 2016 auf 70,5 Mio. € nach 72,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Einen stärkeren Rückgang verhinderten die im Vorfeld angekündigten einmaligen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Abschluss des Programms zur Kostenreduzierung. Infolge der rückläufigen Umsätze reduzierte sich das Bruttoergebnis auf 25,4 Mio. € nach 27,6 Mio. € im dritten Quartal 2015; dies entspricht einer Bruttomarge von 26 %. Während die Marketing- und Vertriebskosten mit 8,1 Mio. € stabil blieben, sanken die allgemeinen Verwaltungskosten im Quartalsvergleich um 0,3 Mio. € auf 7,3 Mio. €.

EBITDA-Marge von 10 %. Das EBITDA-Ergebnis blieb im dritten Quartal 2016 mit 9,3 Mio. € erwartungsgemäß unter dem Vorjahresniveau von 12,0 Mio. €. Darin spiegeln sich der Umsatzrückgang sowie die einmaligen Aufwendungen wider. Mit 10 % erwirtschaftete QSC unverändert eine zweistellige EBITDA-Marge.

Die Abschreibungen gingen wie geplant deutlich zurück, auf 8,3 Mio. € nach 12,6 Mio. € im dritten Quartal 2015. Dies ermöglichte zum dritten Mal in Folge den Ausweis eines positiven operativen Ergebnisses; das EBIT belief sich auf 1,0 Mio. € im Vergleich zu -0,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das Konzernergebnis verbesserte sich auf -0,1 Mio. € nach -1,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Finanz- und Vermögenslage

Free Cashflow von 2,3 Mio. €. Im dritten Quartal 2016 erwirtschaftete QSC einen Free Cashflow von 2,3 Mio. € im Vergleich zu 5,3 Mio. € im Vorjahr. Mit 7,8 Mio. € liegt diese zentrale Steuerungsgröße nach neun Monaten weit über dem Vorjahresniveau von 2,4 Mio. €. Das Unternehmen berechnet den Free Cashflow aus der Veränderung der Nettoverschuldung vor Akquisitionen und Ausschüttungen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die relevanten Einflussgrößen an den beiden Stichtagen 30. September 2016 und 30. Juni 2016.

in Mio. €	30.09.2016	30.06.2016
Liquidität	73,5	71,3
Schulden aus Finanzierungs- und Finanzierungsleasingverträgen	-1,9	-2,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-156,0	-155,9
Zinstragende Finanzierungsschulden	-157,9	-158,0
Nettoverschuldung	-84,4	-86,7

Danach erhöhte sich die Liquidität im dritten Quartal 2016 um 2,2 Mio. € auf 73,5 Mio. €. Die zinstragenden Schulden sanken geringfügig um 0,1 Mio. € auf -157,9 Mio. €. Daraus ergibt sich ein Rückgang der Nettoverschuldung um 2,3 Mio. € auf -84,4 Mio. € zum 30. September 2016.

Höhere Investitionen in die Cloud-Infrastruktur. Damit blieb der Free Cashflow trotz planmäßig erheblich höherer Investitionen auch im dritten Quartal 2016 positiv. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2016 investierte QSC mit 7,2 Mio. € im Berichtszeitraum mehr als doppelt so viel. Der größte Anteil der Investitionen entfiel auf den Ausbau der QSC-eigenen Infrastruktur und hier insbesondere auf den Ausbau der Pure Enterprise Cloud.

Abschreibungen reduzieren Wert der Sachanlagen. Die Bilanzsumme zum 30. September 2016 beläuft sich auf 344,8 Mio. € nach 358,5 Mio. € zum Bilanzstichtag Ende 2015. Auf der Aktivseite resultiert dieser Rückgang im Wesentlichen aus planmäßigen Abschreibungen der Sachanlagen und der anderen immateriellen Vermögenswerte. Dadurch reduzierte sich der Wert der langfristigen Vermögenswerte auf 214,0 Mio. € im Vergleich zu 224,7 Mio. € zum 31. Dezember 2015.

Eigenkapitalquote stabil bei 35 %. Unverändert finanziert sich QSC zu einem großen Teil aus Eigenkapital sowie fristenkongruent über langfristige Schulden. Das Eigenkapital in Höhe von 120,5 Mio. € zum 30. September 2016 entspricht einer Eigenkapitalquote von 35 %. Die langfristigen Schulden beliefen sich Ende September 2016 auf 164,8 Mio. €. Im Vergleich zum Bilanzstichtag Ende 2015 sanken sie um 6,2 Mio. €, bedingt vor allem durch einen Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Prognosebericht

QSC hebt Free-Cashflow-Prognose an. Nach dem erwartungsgemäßen Verlauf des dritten Quartals 2016 bestätigt QSC die Ende Februar vorgelegte Umsatz- und EBITDA-Prognose: Das Unternehmen erwartet für 2016 einen Umsatz von 380 bis 390 Mio. € und ein EBITDA von 34 bis 38 Mio. €. Beim Free Cashflow plant das Unternehmen nun mit einem Wert über dem Vorjahresniveau von 7,1 Mio. €; bislang war das Unternehmen lediglich von einem positiven Free Cashflow ausgegangen.

Im vierten Quartal 2016 fallen wie angekündigt noch einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Abschluss des Programms zur Kostenreduzierung an. Zudem plant QSC – wie schon im dritten Quartal 2016 – erhebliche Investitionen in den Ausbau der Pure Enterprise Cloud. Das Unternehmen schafft damit eine gute Grundlage für die Fortsetzung des dynamischen Wachstums im Segment Cloud auch im Jahr 2017.

Weitere Informationen

Über diesen Bericht. Das vorliegende Dokument entspricht den neuen Vorgaben zur Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse. Das vorliegende Dokument sollte in Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2015 gelesen werden; dieser findet sich unter www.qsc.de/de/investor-relations/ir-publikationen/. Sämtliche Angaben in diesem Dokument sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, sogenannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.

Über das Unternehmen. Die QSC AG ist der Digitalisierer für den deutschen Mittelstand. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Cloud, Internet of Things, Consulting und Telekommunikation begleitet QSC ihre Kunden sicher in das digitale Zeitalter. Cloud-basierte Bezugsmodelle bieten schon jetzt erhöhte Schnelligkeit, Flexibilität und Verfügbarkeit aller Services. TÜV- und ISO-zertifizierte Rechenzentren in Deutschland und ein bundesweites All-IP-Netz bilden dabei die Grundlage für höchste Ende-zu-Ende-Qualität und Sicherheit. Die QSC-Kunden profitieren von innovativen Produkten und Dienstleistungen aus einer Hand. Ihre Vermarktung erfolgt sowohl im Direktvertrieb als auch über Partner.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (ungeprüft)

Eurobeträge in Tausend (T €)

	01.07. – 30.09. 2016	01.07. – 30.09. 2015	01.01. – 30.09. 2016	01.01. – 30.09. 2015
Umsatzerlöse	95.878	100.012	293.903	305.645
Kosten der umgesetzten Leistungen	-70.462	-72.407	-216.251	-223.781
Bruttoergebnis vom Umsatz	25.416	27.605	77.652	81.864
Marketing- und Vertriebskosten	-8.136	-8.065	-24.016	-25.887
Allgemeine Verwaltungskosten	-7.332	-7.565	-23.695	-24.316
Abschreibungen (inklusive nicht zahlungswirksamer aktienbasierter Vergütung)	-8.337	-12.607	-26.184	-37.516
Sonstige betriebliche Erträge	574	179	1.993	778
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.183	-127	-2.162	-707
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.002	-580	3.588	-5.784
Finanzerträge	32	82	119	277
Finanzierungsaufwendungen	-1.325	-1.568	-4.178	-4.711
Ergebnis vor Ertragsteuern	-291	-2.066	-471	-10.218
Ertragsteuern	203	375	397	2.432
Konzernergebnis	-88	-1.691	-74	-7.786
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,00	-0,01	0,00	-0,06
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,00	-0,01	0,00	-0,06

Konzern-Bilanz

Eurobeträge in Tausend (T €)

	30.09.2016 (ungeprüft)	31.12.2015 (geprüft)
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	56.887	62.392
Grundstücke und Bauten	24.533	25.152
Geschäfts- oder Firmenwert	67.077	67.077
Andere immaterielle Vermögenswerte	35.774	41.411
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.257	4.583
Vorauszahlungen	4.614	3.608
Sonstige langfristige Vermögenswerte	171	292
Aktive latente Steuern	21.643	20.207
Langfristige Vermögenswerte	213.956	224.722
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.856	48.704
Vorauszahlungen	4.351	3.712
Vorratsvermögen	904	884
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.221	6.521
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	73.516	73.982
Kurzfristige Vermögenswerte	130.848	133.803
BILANZSUMME	344.804	358.525

	30.09.2016 (ungeprüft)	31.12.2015 (geprüft)
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	124.172	124.162
Kapitalrücklage	143.120	142.702
Sonstige Rücklagen	-3.320	-2.996
Konzernbilanzverlust	-143.515	-139.673
Eigenkapital	120.457	124.195
Schulden		
Langfristige Schulden		
Langfristige Schulden aus Finanzierungs- und Finanzierungsleasingverträgen	452	1.722
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	150.777	155.830
Wandelschuldverschreibungen	31	27
Pensionsrückstellungen	6.425	6.693
Sonstige Rückstellungen	1.609	1.642
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	4.624	3.879
Passive latente Steuern	889	1.204
Langfristige Schulden	164.807	170.997
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.655	30.596
Kurzfristige Schulden aus Finanzierungs- und Finanzierungsleasingverträgen	1.438	2.761
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.216	2.140
Sonstige Rückstellungen	5.284	8.368
Steuerrückstellungen	1.510	381
Rechnungsabgrenzungsposten	3.264	4.020
Sonstige kurzfristige Schulden	12.173	15.067
Kurzfristige Schulden	59.540	63.333
Schulden	224.347	234.330
BILANZSUMME	344.804	358.525

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

Eurobeträge in Tausend (T €)

	01.01. – 30.09. 2016	01.01. – 30.09. 2015
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-471	-10.218
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	25.773	36.967
Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	411	549
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-3	-12
Gezahlte Ertragsteuern	-2.072	-339
Erhaltene Ertragsteuern	389	2.787
Erhaltene Zinsen	96	184
Veränderung der Rückstellungen	-2.257	-6.434
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-826	1.640
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.123	-8.720
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	4.884	7.917
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	30.047	24.321
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-5.160	-6.757
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-12.978	-11.681
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	40	20
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-18.098	-18.418
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen der Dividende	-3.725	-12.416
Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	4	2
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	17	23
Rückzahlungen von Darlehen	-1.601	-2.705
Gezahlte Zinsen	-4.516	-4.354
Veränderung der die Finanzierungstätigkeit betreffenden Vorauszahlungen	-	-280
Tilgung von Schulden aus Finanzierungs- und Finanzierungsleasingverträgen	-2.594	-3.592
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12.415	-23.322
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-466	-17.419
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	73.982	87.803
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	73.516	70.384

Segmentberichterstattung (ungeprüft)

Eurobeträge in Tausend (T €)

	Telekom- munikation	Outsourcing	Consulting	Cloud	Konzern
01.07. – 30.09.2016					
Umsatzerlöse	52.370	27.597	10.286	5.625	95.878
Kosten der umgesetzten Leistungen	-37.755	-19.890	-8.423	-4.394	-70.462
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.615	7.707	1.863	1.231	25.416
Marketing- und Vertriebskosten	-4.735	-1.739	-373	-1.289	-8.136
Segmentbeitrag	9.880	5.968	1.490	-58	17.280
Allgemeine Verwaltungskosten					-7.332
Abschreibungen (inklusive nicht zahlungs- wirksamer aktienbasierter Vergütung)					-8.337
Sonstiges betriebliches Ergebnis					-609
Operatives Ergebnis (EBIT)					1.002
Finanzerträge					32
Finanzierungsaufwendungen					-1.325
Ergebnis vor Ertragsteuern					-291
Ertragsteuern					203
Konzernergebnis					-88

	Telekom- munikation	Outsourcing	Consulting	Cloud	Konzern
01.07. – 30.09.2015					
Umsatzerlöse	54.984	33.084	9.625	2.319	100.012
Kosten der umgesetzten Leistungen	-39.683	-23.261	-7.262	-2.201	-72.407
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.301	9.823	2.363	118	27.605
Marketing- und Vertriebskosten	-4.209	-2.435	-327	-1.094	-8.065
Segmentbeitrag	11.092	7.388	2.036	-976	19.540
Allgemeine Verwaltungskosten					-7.565
Abschreibungen (inklusive nicht zahlungs- wirksamer aktienbasierter Vergütung)					-12.607
Sonstiges betriebliches Ergebnis					52
Operatives Ergebnis (EBIT)					-580
Finanzerträge					82
Finanzierungsaufwendungen					-1.568
Ergebnis vor Ertragsteuern					-2.066
Ertragsteuern					375
Konzernergebnis					-1.691

Segmentberichterstattung (ungeprüft)

Eurobeträge in Tausend (T €)

	Telekom- munikation	Outsourcing	Consulting	Cloud	Konzern
01.01. – 30.09.2016					
Umsatzerlöse	159.903	91.259	30.738	12.003	293.903
Kosten der umgesetzten Leistungen	-116.301	-64.932	-25.101	-9.917	-216.251
Bruttoergebnis vom Umsatz	43.602	26.327	5.637	2.086	77.652
Marketing- und Vertriebskosten	-13.972	-5.449	-1.159	-3.436	-24.016
Segmentbeitrag	29.630	20.878	4.478	-1.350	53.636
Allgemeine Verwaltungskosten					-23.695
Abschreibungen (inklusive nicht zahlungs- wirksamer aktienbasierter Vergütung)					-26.184
Sonstiges betriebliches Ergebnis					-169
Operatives Ergebnis (EBIT)					3.588
Finanzerträge					119
Finanzierungsaufwendungen					-4.178
Ergebnis vor Ertragsteuern					-471
Ertragsteuern					397
Konzernergebnis					-74

	Telekom- munikation	Outsourcing	Consulting	Cloud	Konzern
01.01. – 30.09.2015					
Umsatzerlöse	166.321	104.563	29.439	5.322	305.645
Kosten der umgesetzten Leistungen	-121.056	-73.534	-22.904	-6.287	-223.781
Bruttoergebnis vom Umsatz	45.265	31.029	6.535	-965	81.864
Marketing- und Vertriebskosten	-12.756	-8.209	-1.283	-3.639	-25.887
Segmentbeitrag	32.509	22.820	5.252	-4.604	55.977
Allgemeine Verwaltungskosten					-24.316
Abschreibungen (inklusive nicht zahlungs- wirksamer aktienbasierter Vergütung)					-37.516
Sonstiges betriebliches Ergebnis					71
Operatives Ergebnis (EBIT)					-5.784
Finanzerträge					277
Finanzierungsaufwendungen					-4.711
Ergebnis vor Ertragsteuern					-10.218
Ertragsteuern					2.432
Konzernergebnis					-7.786

KALENDER

Hauptversammlung

24. Mai 2017

Quartalszahlen

8. Mai 2017

7. August 2017

6. November 2017

KONTAKT

QSC AG

Investor Relations

Mathias-Brüggen-Straße 55

50829 Köln

T +49 221 669 – 8724

F +49 221 669 – 8009

invest@qsc.de

www.qsc.de